WP-01-K2-342

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Wissenschaft, Hochschule, Technologiepolitik
Beschlussdatum:	04.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 341 bis 344:
deutlich senken, indem wir wissenschaftliche Qualifikation als Sachgrund enger und klarer fassen, die Tarifsperre abschaffen und ~~gemeinsam~~die familienpolitische Komponente verbindlich ausgestalten. Gemeinsam mit den Ländern ~~mehr~~wollen wir die Stellenstrukturen in der Wissenschaft überarbeiten, damit Daueraufgaben auf Dauerstellen ~~neben~~bearbeitet werden und Befristung nach der ~~Professur garantieren~~Promotion künftig die Ausnahme bildet. Wir wollen Frauen in der Wissenschaft gezielt fördern und Machtmissbrauch und Diskriminierung

Begründung

Dauerstellen für Daueraufgaben ist und bleibt ein wichtiges Ziel unserer Politik und muss sich als etabliertes Schlagwort im Text wiederfinden. Die Realität von Kettenbefristungen auch nach der Promotion dürfen wir nicht ignorieren und müssen das Thema dementsprechend auch benennen. Der Bund hat dabei eine Schlüsselrolle, daher sollten wir uns nicht auf Maßnahmen in den Ländern beschränken. Insofern führt der Antrag die konkreten Forderungen des vorherigen Teils - Sachgrund Qualifizierung und Abschaffung Tarifsperre - konsequent fort und benennt unser Ziel der Dauerbeschäftigung promovierter Wissenschaftler*innen. Darüberhinaus werden die unterschiedlichen Zuständigkeiten von Bund (Arbeitsrecht) und Ländern (Personalkategorien) beachtet und betont, dass es eine gemeinsame Lösung geben muss. Für uns Bündnisgrüne ist die Verbindlichkeit der Familienpolitischen Komponente ein muss.